

Bedienung und Wartung von Rollläden/Raffstore

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf weiter, es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung. Montage, Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist ebenso für andere Arten von Rollläden gültig.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Begleitdokumente verursacht werden, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden keine Haftung! Berücksichtigen Sie die Hinweise und Empfehlungen!



1. Manuell betriebene Rollläden

1.1. Rollläden öffnen/schließen (Gurt)

Beim Öffnen und Schließen den Gurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben oder unten anschlagen. Den Aufzugsgurt beim öffnen oder schließen sicher halten und nie loslassen.

Den Gurt immer gleichmäßig nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen (niemals seitlich - übermäßige Abnutzung und verdrehen/verziehen des Gurtes möglich). Der Gurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt.

Achtung: Eine Fehlbedienung kann zu Funktionsstörungen führen.

1.2. Rollläden öffnen/schließen (Kurbel)

Vor dem vollständigen Öffnen/Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamten (letztes Drittel). Der Rollladen sollte niemals gewaltsam oben/unten anschlagen. Sobald ein Widerstand spürbar ist, nicht mehr weiterdrehen!

Achtung: Kurbelstange nicht zu groß ablenken - dies hat eine Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß zur Folge - es kann zu Funktionsstörungen kommen.



ca. 1/3

ca. 1/3



2. Elektrisch betriebene Rollläden

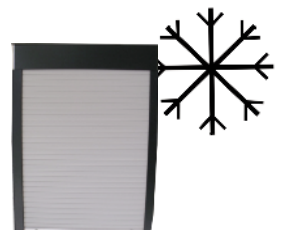
2.1. Nutzer/Bediener

Kinder niemals mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen lassen.

2.2. Winter

Bei Automatikbetrieb die Automatik/Zeitschaltuhr abschalten, wenn ein Anfrieren (Kälte/Frost) droht oder der Rollladen angefroren ist. Den Motor bei angefrorenen Rollläden sofort ausschalten! Keine Gewalt ausüben! Im Winter empfehlen wir immer eine Umschaltung auf Handbedienung!

Hinweis: Rollladenantriebe, die mit einer Hinderniserkennung/Festfrierschutz ausgestattet sind, können jedoch weiter betrieben werden.



2.3. Balkon- und Terrassentüren

Bei vor Fenstertüren/Türen montierten Rollläden können Sie sich bei einem Automatikbetrieb aussperren.

Achtung: Schalten Sie bei Bedarf die Automatik ab - Sie verhindern so ein mögliches Aussperren.



2.4. Schalter, Sender und Steuerungen

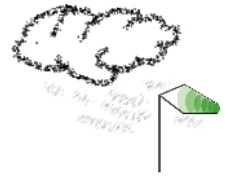
Bitte entnehmen Sie die Informationen und Anleitungen den beigelegten Unterlagen.

Bedienung und Wartung von Rollläden/Raffstore

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

3.1. Sturm / Windstabilität

Sorgen Sie dafür, dass auch bei Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast standhalten. Schließen Sie bei stärkerem Wind die Fenster. Niemals den Rollläden teilweise öffnen!



Raffstore sollten zur Sicherheit mit einem Windwächter ausgestattet sein, da diese besonders empfindlich auf Windlasten reagieren. Die Windstabilität der Raffstore hängt besonders von der Breite, Höhe, Führung der Lamellen und dem Fassadenabstand ab.

Achtung: Werden die Windgrenzwerte erreicht, muss die Anlage eingefahren werden!

3.2. Kälte

Bei Kälte/Frost kann der Rollläden/Raffstore anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung. Festgefrorene Rollläden/Raffstore nicht Öffnen oder Schließen.



3.3. Hitze

Bei Hitze Rollläden nicht vollständig schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist (geöffnete Lichtschlitze). Vermeiden Sie einen Hitzestau. Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr einer Ausbauchung des Rolllädenpanzers verringert. Raffstore sind grundsätzlich ausreichend hinterlüftet.

Achtung: Rollläden bei Hitze (Sonneneinstrahlung) nicht über längere Zeit geschlossen halten. Hitzestau vermeiden (geöffnete Lichtschlitze / teilweise geöffnete Rollläden)! Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Rolllädenpanzer aus ausgeschäumtem Aluminium!



3.4. Hindernisse

Das Herunterlassen des Rollladens/Raffstores darf nicht gestört/behindert werden. Kein Hindernis darf den Laufbereich des Rollladens/Raffstores versperren.

3.5. Falschbedienung

Versuchen Sie niemals den Rollläden/Raffstore mit der Hand nach oben zu schieben. Dies führt zu Funktionsstörungen.

3.6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Rollläden/Raffstore bestimmungsgemäß. Das Produkt niemals mit zusätzlichen Gewichten o. ä. belasten. Rollläden sind für den Einsatz als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- und Wärmeschutz konzipiert! Raffstore sind als Sicht- und Sonnenschutz und zur Lichtlenkung konzipiert. Eine missbräuchliche Nutzung kann zu erheblichen Gefährdungen führen!

4. Wartung und Pflege

4.1. Pflege

Wir empfehlen die Oberfläche des Rollladens/Raffstores für eine lange Lebenszeit regelmäßig zu reinigen. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen und auf den Oberflächen/Behang - verwenden Sie hierfür handelsüblichen Reiniger und sauberes Wasser. Niemals aggressive Reiniger oder scheuernde Substanzen verwenden! Gehäuse, Behang, Motor und Schienen nicht schmieren!

4.2. Wartung

Überprüfen Sie den Rollläden/Raffstore und die Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt



Bedienung und Wartung von Rollläden/Raffstore

werden.

Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können teilweise nur von dafür ausgebildeten Fachleuten - u.a. mit Spezialwerkzeugen - vorgenommen werden. Bitte nur Original-Ersatzteile verwenden.

4.3. Achtung!

- Rollläden/Raffstore nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein.
- Keine Selbstreparaturen von elektrischen Teilen durchführen - Lebensgefahr!
- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag abzuschließen!
- Montage, Instandsetzung und Demontage von einem Fachbetrieb durchführen lassen - Personen-/Sachschäden durch unsachgemäße Arbeit möglich!

5. Besondere Hinweise zur Raffstore-Anlagen

5.1. Tolleranzen für den Behang

Bei Raffstoren werden Aufzugsbänder mit Spezialbeschichtung für ein gutes Gleitverhalten verwendet, um einen möglichst waagerechten Ab- und Auffahrtvorgang zu ermöglichen. Dennoch ist bei einer waagerechten Montage der Oberschienen ein Schräglauf/-hang nicht ganz auszuschließen. Die Ursache hierfür ist im Wickelverhalten des Aufzugsbandes zu suchen:

- Geringe Reibungsunterschiede in den Führungsschienen oder Seilführungen.
- Ungleiches Stapelverhalten durch Schlaufenbildung und dadurch einseitiger Paketanlauf an der Oberschiene.
- Druckkraft der Schaltfühler.
- Witterungsbedingte Eigenschaftsänderung.
- Tolleranzen der Aufzugsbänder.

Diese Parameter bewirken unterschiedliche Wickeldurchmesser und dementsprechend eine geringe Längenänderung pro Umdrehung beim Auf- und Abfahren.

Im abgefahrenen Zustand muss die Unterschiene aufgrund der Aufzugsbandlänge waagerecht hängen, die zulässige Tolleranz beträgt 5 mm. Ein Kippen der Unterschiene ist konstruktionsbedingt nicht zu vermeiden.

Ein Schräglauf von 15 mm pro Meter Behanghöhe ist an jedem Punkt zwischen der vollständig eingefahrenen und ausgefahrenen Stellung zulässig. Bei Anlagen < 800 mm Breite darf der Wert auch größer sein (insbesondere bei großen Behanghöhen).

(Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren/ Außenjalousien, Herausgeber: Industrieverband Technische Textilien - Rollläden - Sonnenschutz e.V.)

6. Achtung: Montage von Anbauteilen an Rollläden-/Raffstorekästen

6.1. Anbauteile

Die Montage von werkseitig nicht vorgesehenen Anbauteilen am Rollläden-/ Raffstorekasten (z. B. Gardinenführungen, Plissees u.a.) ist nicht zulässig und kann den Kasten sowie Rollläden/Panzer/Raffstore beschädigen! Ein Verschrauben oder Ankleben an dem Kasten führt zu irreparablen Schäden! Die Kästen sind für diese Lasten weder im geschraubten noch im geklebten Zustand ausgelegt!

